

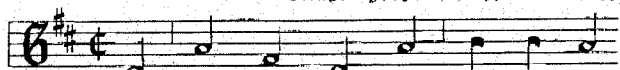
Die Trauung

Ich und mein Haus, wir sind bereit

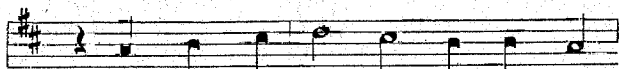
Weise: Wie schön leuchtet der Morgenstern

Strassburg 1538 / Philipp Nicolai 1599

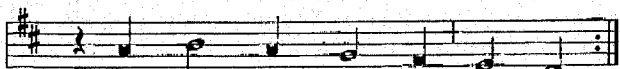
173



Ich und mein Haus, wir sind be-reit,
Du sollst der Herr im Hau-se sein,



dir, Herr, die gan-ze Le-bens-zeit
gib dei-nen Se-gen nur dar-ein,



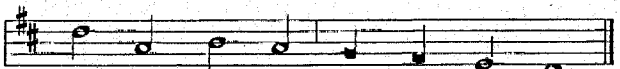
mit Seel und Leib zu die-nen.
dass wir dir wil-lig die-nen.



Li-ne flei-ne, from-me, rei-ne



Haus-ge-me-ne mach aus al-len;



dir nur soll sie wohl-ge-fal-len.

2. Es wirke durch dein kräftig Wort dein guter Geist stets fort und fort an unser aller Seelen; es leucht uns wie das Sonnenlicht, damits am rechten Lichte nicht im Hause möge fehlen. Reiche gleiche Seelenspeise auch zur Reise durch dies Leben uns, die wir uns dir ergeben.